

MEDIENMITTEILUNG vom Donnerstag, 8. September 2022

## **Offizielle Eröffnung von uptownBasel, dem internationalen Kompetenzzentrum für Industrie 4.0**

**Am Donnerstag, 8. September 2022 wurde das Kompetenzzentrum uptownBasel in Arlesheim (BL) gemeinsam mit der Kantonsregierung und 150 Gästen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik feierlich eröffnet. Zu den Mietern zählen die europäischen Technologiekonzerne Bouygues E&S und Vinci Energies mit den Marken Axians und Actemium sowie demnächst die Straumann Group. Innert rund zehn Jahren entsteht mit uptownBasel ein Inkubator für Innovation und Technologietransfer sowie ein Vorzeigeprojekt in Sachen Nachhaltigkeit – mit neun Gebäuden für 50 internationale Unternehmen und rund 2'500 Arbeitsplätzen auf über 70'000 Quadratmetern.**

«Während die Schweizer Industrie und die internationalen Lieferketten weiterhin unter grossem Druck stehen, wird mit dem Areal uptownBasel die Wertschöpfung in der Region Basel gestärkt. Das liegt mir am Herzen», betont Thomas Staehelin, Investor und VR-Präsident von uptownBasel. Hinter der Vision von uptownBasel steht die private Eigentümerschaft der Familie Monique und Thomas Staehelin mit einer Investition von über 500 Millionen Franken.

### **Eröffnungsfeier gemeinsam mit der Kantonsregierung**

Die Eröffnungsfeier stellt für uptownBasel ein wichtiger Meilenstein dar. Isaac Reber, Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft, und Ursula Laager, Gemeinderätin von Arlesheim, überbrachten Grussworte von Kanton und Gemeinde. Baschi Dürr, Direktor und CEO von uptownBasel, führte durch den Anlass und gab im Gespräch mit den Mietern Einblicke in deren Co-Creation und wie gemeinsam wegweisende Ideen zum Fliegen gebracht werden. «Die Segel sind gesetzt. Wir haben mit uptownBasel erfolgreich Fahrt aufgenommen und setzen die Vision Schritt für Schritt in die Realität um», bringt es der Architekt und Arealentwickler Hans-Jörg Fankhauser auf den Punkt.

### **«The Pioneer» macht Vision greifbar**

Das erste Gebäude mit dem Namen «The Pioneer» und rund 40'000 m<sup>2</sup> Geschossflächen überzeugt mit einem nachhaltigen, modularen Nutzungskonzept und ist praktisch vollständig vermietet. Die Dachterrasse ist der attraktive Treffpunkt für die Mitarbeitenden und bietet Platz für viele einheimischen Pflanzenarten. Das Gebäude ist somit der erste Leistungsausweis für die ambitionierten Ziele, die sich uptownBasel in Sachen Nachhaltigkeit und Kollaboration gesetzt hat.

### **International vernetzt, regional verwurzelt**

Das Areal uptownBasel ist historisch stark in der Region verankert und hat sich dazu verpflichtet, das Projekt sorgfältig und in enger Abstimmung mit allen Anspruchsgruppen zu realisieren. Dass der Quartierplan «Untere Weiden II», welcher die Grundlage für den Bau von uptownBasel darstellt, im März 2022 von der Gemeindeversammlung Arlesheim mit 144 Ja zu 20 Nein-Stimmen klar angenommen wurde, ist dafür eine offensichtliche Bestätigung. Mit der Nähe zur Stadt Basel sowie zu Deutschland und Frankreich ist der Standort für ein internationales Netzwerk ideal geeignet.

### **Security Operations Center gegen Cyberkriminalität**

An der Eröffnungsfeier wurden zudem exklusive Einblicke in das Security Operations Center (SOC) von Axians und Actemium geboten: Das SOC ist ein europaweit einzigartiges Zentrum zur Abwehr von Cyberangriffen auf IT-



**uptown  
Basel**

und OT-Infrastrukturen. Im SOC in uptownBasel werden alle vernetzten Sensoren, Maschinen, Anlagen und Geräte überwacht sowie die internationale Zusammenarbeit der regionalen SOCs in Deutschland, Tschechien und weiteren europäischen Ländern koordiniert.

### **Nächste Bauetappe: die Energiezentralen**

Die nächsten Gebäude im Bauprozess sind die beiden Energiezentralen für Strom und Wärme. Letztere ist das Herzstück von Primeo Energie, welche die Abwärme des Areals sowie Biomasse für die Wärmebereitstellung nutzt. Im «Wärmeverbund Birsstadt» wachsen im Birstal 25 bestehende Wärmeanlagen und -verbünde zusammen. Der Wärmeverbund wird auf erneuerbare Energien umgestellt und somit unabhängig vom Erdgas.

### **Kontaktpersonen für Medienanfragen:**

uptownBasel

Baschi Dürr, Direktor/CEO, T 061 561 56 11, [baschi.duerr@uptownbasel.ch](mailto:baschi.duerr@uptownbasel.ch)

IEU Kommunikation AG

Fabian Cortesi, T 061 927 55 00, [f.cortesi@ieu.ch](mailto:f.cortesi@ieu.ch)

Hans Jörg Luchsinger, T 061 927 55 00, [h.j.luchsinger@ieu.ch](mailto:h.j.luchsinger@ieu.ch)

**Medienbilder:** Aktuelle Bilder und Videos sowie alle weiteren Informationen finden Sie in der digitalen Medienmappe: <https://digitalemedienmappe.ch/uptownbasel/eroeffnung/>

### **Über uptownBasel**

uptownBasel ist ein internationales Kompetenzzentrum für Industrie 4.0 – vernetzt mit der Welt, verankert in Europa und verwurzelt in Basel. Auf dem geschichtsträchtigen Schorenareal in Arlesheim bei Basel entsteht ein rund 70'000 Quadratmeter grosser Entwicklungs- und Produktionsstandort, an dem sich ausgewählte Technologieunternehmen und weitere Organisationen ansiedeln.

Im Vordergrund stehen Industrieproduktion, Gesundheitswesen und Logistik sowie die Querschnittsfunktion Digitalisierung. Als Plattform für vernetzte Unternehmen treibt uptownBasel den branchen- und disziplinenübergreifenden Wissenstransfer voran und fördert damit die Realisierung latenter Ideen – in den Bereichen Internet der Dinge, Robotics, künstliche Intelligenz, Mobilität der Zukunft oder agiles Arbeiten.

Mit der Eröffnung des Gebäudes 1 und dessen Nutzung durch die beiden europäischen Technologiekonzerne Bouygues und Vinci (Axians und Actemium) entstehen seit 2021 die ersten 400 neuen Arbeitsplätze. Insgesamt ist die Ansiedlung von 50 bis 100 Firmen mit bis zu 2500 Arbeitsplätzen geplant. Das Investitionsvolumen beträgt über 500 Millionen Franken. uptownBasel wird von der privaten Eigentümerschaft der Familie Monique und Thomas Staehelin ermöglicht und durch Fankhauser Arealentwicklungen umgesetzt.

[www.uptownbasel.ch](http://www.uptownbasel.ch)